

H7: GRÜN, FREIRAUM UND LANDSCHAFT

vorhandene Konzepte
und Planungen

- Konzept zur Erschließung und touristischen Vermarktung der Kyffhäuserregion einschließlich der Entwicklung einer touristischen Route aus dem Jahr 2012 (Teil 1-3)
- Stadtbodenkonzept
- SoleWasserVitalPark Konzept
- Planungen und Konzepte zur Freiraumgestaltung z.B. Schlosswiese

Status

Die Stadt Bad Frankenhausen verfügt über ein breites Angebot an Freiflächen von unterschiedlichstem Charakter und Qualität. Diese umfassen z.B. öffentliche Plätze und Freianlagen, Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Grün- und Wasserflächen. Bemerkenswert ist das vielfältige Grünangebot. Das Spektrum erstreckt sich von öffentlichen Parks und gestalteten Grünanlagen, private Grünanlagen und Gärten bis zu Straßenbegleitgrün. Diese beeinflussen die Lebensqualität in gesundheitlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht.

Der unweit der Kyffhäusertherme gelegene Kurpark wird derzeit erweitert und umgestaltet. Herzstück des rund 50 ha großen Kurareals wird der SolewasserVitalpark sein. Der Park wird sich bis zum Bad Frankenhausener Hausmannsturm erstrecken.

Mit der Entwicklung des Kurparks mit Salzpfad und des SoleWasserVitalPark werden weitere Angebote hinzukommen, die für Bewohner und Gäste der Stadt gleichermaßen attraktiv sind.

Barbarossagarten baulicher Missstand

Cantor Bischoff Platz : zurzeit lediglich als Parkplatz und Stellplatzfläche genutzt, brach liegend, Gestaltung mit Blick auf die Bedeutung für das Stadtgefüge zu prüfen und zu qualifizieren.

Wipperbezug

Park- und Gartenanlagen:

Kurpark mit SoleWasserVitalpark, Obstsortengarten mit geplantem Erlebnissgarten, Gesteinsgarten am Rathsfeld, Jüdischer Friedhof, Waldpark „Hoheneck“, Botanischer Garten, Gemeindepark Esperstedt

innerstädtische Frei- und
Grünanlagen

Spielplätze

Landschaftsraum

Bad Frankenhausen liegt im Naturpark Kyffhäuser und ist damit idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge in die Umgebung. Das Esperstedter Ried im Osten der Stadt ist eine einzigartige Binnensalzstelle in Deutschland und bietet Möglichkeiten für Beobachtungen der seltenen Tier- und Pflanzenwelt.

Stärken und Schwächen

Stärken	Schwächen
---------	-----------

<ul style="list-style-type: none"> - hoher Freiraumanteil im Stadtgefüge - großes Angebot an Grünflächen, Parks und Gartenanlagen - Sanierungsstand des Stadtbodens in der Innenstadt - historische Bezüge z.B. erhaltene Teile der Stadtmauer - Esperstedter Ried als einzigartige Binnensalzstelle - attraktives landschaftliches Umfeld mit vielfältigen Möglichkeiten zur Erholung 	<ul style="list-style-type: none"> - übergeordnetes Gestaltungskonzept nur für Stadtboden im Sanierungsgebiet vorhanden - mangelnde Gestaltungsqualität einiger relevanter Grünanlagen z.B. Barbarossagarten, Botanischer Garten, Schlosswiese - Gestaltungsdefizite einiger Plätze und Straßen z.B. Cantor Bischoff Platz - Quartiersplatz- und Wohnumfeldgestaltung Altstadt und Neubaugebiet - Zustand der innerstädtischen Fließgewässer - teilweise mangelhafte Pflege der Freiflächen - mangelndes Bewusstsein der Bevölkerung
--	---

Entwicklungsziele

Im Zusammenhang mit einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung sollten Potenziale, die Frei- und Grünflächen bieten, stärker im Blickpunkt stehen. Auf Grund der guten vorgefundenen Bedingungen sollte die Stadt Bad Frankenhausen „Grün“ als Standortvorteil im Stadtmarketing ausbauen und damit den Sektor Kur-, Gesundheit und Erholung stärken. Dabei geht es sowohl um die Vernetzung und Aufwertung des öffentlichen Raumes und des vorhandenen urbanen Grüns in einer gesamtstädtischen Strategie als auch um quartiersbezogene Ansätze hinsichtlich der Freiraumgestaltung.

Der öffentliche Raum ist wichtiger Ort der Kommunikation, Begegnung und Nachbarschaftspflege, der entsprechender Gestaltung und Ausstattung bedarf. Insbesondere den Quartiersplätzen und der Wohnumfeldgestaltung kommt hierbei besondere Bedeutung zu.

Die umgebende Kulturlandschaft ist zu erhalten und weiter zu entwickeln. Der Schutz und die Pflege des Esperstedter Riedes stellt auf Grund der Einzigartigkeit dieses Naturraumes eine prioritäre Aufgabe dar. Zugleich sind die Verbindungen in den Landschaftsraum weiter zu vernetzen und zu entwickeln.

- Aufwertung der Freiflächen im öffentlichen Raum durch bauliche Maßnahmen zur Freiflächengestaltung

- Erhalt, Qualifizierung und Verknüpfung der Grünanlagen Innenstadt sowie Einbindung in ein Nutzungskonzept

- Profilierung von Stadtgrün als Standort- und Imagefaktor

- Erhalt und Schutz des umgebenden Landschaftsraumes

Handlungsempfehlungen	<p>Öffentlicher Raum als zentraler Entwicklungsbereich, Qualifizierung des öffentlichen Raumes durch bauliche Maßnahmen von Grün- und Freiraumentwicklung.</p> <p>Planungsinstrumente: neben FNP und B-Plänen, zusammenhängendes Grünflächenentwicklungskonzept</p> <p>Da Freiräume multifunktional wirken und genutzt werden können, gilt es die verschiedenen Nutzungsansprüche gegeneinander abzuwägen.</p> <p>- Anbindung Bad Frankenhausen an touristische Erlebnisroute „ Parks und Gärten“ ist geplant, die Stadt als Außenstandort der BUGA Erfurt 2021, könnte von der Marke BUGA profitieren, Erschließung neuer Besuchergruppen und damit profitieren hinsichtlich Bekanntheitsgrad und Aufmerksam machen</p> <p><u>weitere Schwerpunkte sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenplan „Grün und Freiflächen,, als übergeordnete Freiflächenentwicklungskonzept - Fortsetzung der Neugestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Stadtbodenkonzeptes - Quartiersplatzgestaltung, Stadtteilaufwertung durch Aufwertungsmaßnahmen in den öffentlichen Freiräumen - Gewässersanierung und -entwicklung - Qualifizierung der Grünanlagen, Behebung von Gestaltungsdefiziten - grüne Verbindungen anlegen und qualifizieren, (Grüngürtel Innenstadt) - Aufwertung wichtiger Wegebeziehungen und Straßenräume dazu gehören: - Gestaltung der Stadteingänge - Fortsetzung Stadtmauersanierung <p>- Bedarfsgerechte Nachnutzung von Rückbau- und Brachflächen z.B. als Natur-, Landschafts- und Ausgleichsflächen – Aufbau eines Ökopools</p> <p>- grüne Zwischennutzungen</p> <p>Explizite Verknüpfung der Themen Grün und Gesundheit z.B. Entwicklung gesundheitlich orientierter Freizeitangebote</p>
Entwicklung und Vernetzung Grüngürtel	<p>Verbindung Grünanlagen damit stärker in den Kontext Kur-Naherholung-Tourismus einbeziehen</p> <p>Die Vernetzung der vorhandenen Grünflächen und Erholungsräume ist ein wesentlicher Baustein der Grünstrategie. Der Grüngürtel Innenstadt sollte qualitativ aufgewertet und durchgängig erlebbar gestaltet werden. Eine Verbindung mit der Altstadt und dem Neubaugebiet sowie dem Landschaftsraum sollte durch Grünzüge und Wegeverbindungen geschaffen werden, um die</p>

Grünflächen und die Siedlungsräume netzartig zu verknüpfen und ein hohes Maß an Erlebbarkeit zu bieten.

Wohnumfeldgestaltung,
Quartiersplätze

Neue Impulse für Stadtteile „moderne Gartenstadt“

Stadteingänge

Platzneugestaltung – Cantor Bischoff Platz

Stadtmauer

Übergang
Landschaftsraum

Sanierung der
Gewässer

Wegevernetzung

Wegesystem Verknüpfung
- Verknüpfung mit Innenstadt
- Anbindung Rehaklinik
- zusammenhängende Grünbereiche durch Alleen und Straßenbegleitgrün verbinden

Maßnahmen und Projekte

Handlungsfeld	Maßnahme	Priorität
H7-4	Sanierung der Gewässer der Stadt	
H7-5	Der Mutzbrunnen	
H7-10	FFH-Gebiet Esperstedter Ried	
H7-13	Stadteingänge	
	Barbarrosagarten	
	Sanierung Stadtmauer	

Initialprojekte,
Schlüsselmaßnahmen

